

**Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 26. April 2012**

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0024

**Erhalt aller Oberstufengymnasien  
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.02.2012-**

Der Tagespresse war am 13.2.2012 zu entnehmen, dass dem Schuldezernat bereits (spätestens) seit 2007 bekannt sei, dass es beim Gebäude der Carl-von-Ossietsky-Schule gravierende Mängel hinsichtlich des Brandschutzes gebe und Anfang 2010 „Gefahr im Verzug“ ermittelt worden sei. Mit dem Einbau einer Brandmeldeanlage sei es möglich zu verhindern, dass das Gebäude vor 2015 geschlossen werden müsse.

Da bislang keine Erklärungen seitens des Magistrats vorliegen, ob die für einen Neubau der Schule notwendigen Mittel in die Haushaltspläne für die kommenden Jahre aufgenommen werden sollen, sind dringend Beschlüsse erforderlich, die die Zukunft der Carl-von-Ossietsky-Schule sichern.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Kultur hält die Existenz aller Oberstufengymnasien in der Landeshauptstadt Wiesbaden - auch der Carl-von-Ossietsky-Schule - auch über das Jahr 2015 hinaus für erforderlich.

Der Magistrat wird aufgefordert die Stadtverordneten über den Gebäudezustand der Carl-von-Ossietsky-Schule unverzüglich umfassend zu informieren, die finanziellen Mittel für die erforderlichen kurzfristigen Maßnahmen zur Verhinderung einer Schließung der Schule bereit zu stellen und die für einen Neubau erforderlichen Mittel in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

---

**Beschluss Nr. 0050**

Der Bericht des Magistrats (Dezernat V) wird zur Kenntnis genommen. Er wird den Fraktionsgeschäftsstellen in schriftlicher und digitaler Form zur Verfügung gestellt. Der Antrag ist damit erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2012

Nehrbaß  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .04.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2012

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister